

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 15  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Das Lehrlingsheim in Zürich.

In Zürich besteht seit dem Frühjahr 1894 ein Lehrlingspatronat, das, von gemeinnützigen Gesellschaften unterstützt, sich zur Aufgabe macht, die berufliche und moralische Erziehung der ihm empfohlenen jungen Leute gewissenhaft zu überwachen, sie bei tüchtigen Meistern unterzubringen und womöglich der Wohlthat eines geordneten Familienlebens teilhaftig zu machen. Diefem Patronat, welches seit seinem Bestehen 13 Lehrlinge versorgt und zum Teil mit Beiträgen an das Lehrgeld unterstützt hat, ist nun eine andere Stiftung, das Lehrlingsheim „Luisenstift“ in Zürich V, zur Seite getreten. Dasselbe nimmt Lehrlinge, die weder bei ihren Eltern noch bei ihren Lehrherren ein zweckentsprechendes Heim finden, auf und ist bestrebt, für deren geistiges und leibliches Wohl in geeigneter Weise zu sorgen. Es steht, wie man sich erinnern wird, unter Aufsicht der Gemeinnützigen Gesellschaft Neumünster; die spezielle Aufsicht und Kontrolle wird von einer Vorberichterstattung, an deren Spitze alt Regierungsrat Hafner steht, und einem Frauenkomitee, welches von Zeit zu Zeit die Führung des Haushalts insiziert, ausgeübt. Die Lehrlinge erhalten gegen ein Monatsgeld von 45 Fr., das unter Umständen erhöht oder ermäßigt werden kann, Kost und Verpflegung und finden neben der Lösung ihrer Aufgaben belehrende Unterhaltung, für die durch eine Bibliothek, Spiele, auch Vorträge gesorgt wird. Die Aufnahme der Lehrlinge geschieht meist auf unbestimmte Zeit, mit gegenseitigem Recht monatlicher Kündigung. Die ganze Hausordnung ist von christlichem Geiste getragen. Neiche Erfahrungen und der Einblick in die Mißstände des Lehrlingswesens haben zur Gründung dieser Anstalt geführt, die einer Anzahl von jungen Leuten ein Heim bietet, das ihnen den Schutz und die Fürsorge des elterlichen Hauses so viel wie möglich ersetzen, ihnen zugleich aber die Gelegenheit geben will, die von Zürich in so reichem Maße gewährten Ausbildungsgelegenheiten zu benützen. — Es wäre sehr zu wünschen, daß den jungen Lernbesüßten in jeder Stadt ein solch gesichertes Heim als Ersatz des Elternhauses geboten würde. Das ist gemeinnütziges Wirken ebener und nachhaltiger Art.

### Hausfrauen, sehet zu, daß Ihr Eueren Bedarf an Seidenstoffen aus einem anerkannt soliden Geschäfte bezieht!

Laut Mitteilung der Zürcher Seiden-Industrie-Gesellschaft an die „Schweiz. N.-Ztg.“ wird seitens eines außerhalb des Kantons Zürich domicilierten Droguenhändlers eine Flüssigkeit zum Kaufe angeboten, durch welche betrügerischerweise Hochseide um 3 bis 17 Prozent beschwert werden könne. Es wird gleichzeitig das Verfahren angegeben, durch welches sich der Betrug leicht nachweisen läßt; daselbe ist folgendes: die verdächtige Seide wird in destilliertes Wasser eingelegt und mit einem Glasstab gut durchgearbeitet; eine kleine Menge dieses Wasser wird hierauf in einem Reagensglas oder in einer Porzellanale mit einigen Tropfen Schwefelsäure verlegt und ein erbsengroßes Stück Zink beigegeben. War die Seide chargiert, so färbt sich nach 5 bis 10 Minuten die Flüssigkeit je nach der Menge der vorhandenen Chargen mehr oder weniger intensiv blau.

### Frauen, lenkt richtig denken!

Eine Frau in Zürich hatte kürzlich nach zubereitetem Nachteffen den eben benutzten Petroleumherd in einen Schrank gestellt. Sie war der Meinung, die Flamme gut gelöscht zu haben. Der Docht im Apparat glimmte jedoch noch, das in dem letzten befindliche Petrol fing Feuer und explodierte, wodurch im Nu der ganze Schrank in Flammen stand. In Abwesenheit der Frau bedurfte es des energischen Eingreifens hilfsbereiter Nachbarn, um das Feuer auf das Zimmer zu beschränken.

In Emmenbrücke hatte eine Frau eine kleine Wädicke in der Küche und während der Arbeit stellte sie ihre Petroleumkanne auf den heißen Feuerherd. Durch ihre zwei in der Stube befindlichen kleinen Kinder wurde sie kurze Zeit von der Arbeit weggerufen und wie sie nachher wieder in die Küche kam und das Petroleumgefäß vom Herd wegnehmen wollte, explodierte das heiß gewordene Petrol und in einem Augenblick lag sich die Frau mit samt ihren Kindern vom Feuer ganz umgeben. Durch das Schreien wurde eine in der Nähe sich befindliche Frau aufmerksam, sie sprang hinzu und rettete die kleinen Kinder. Deren unglücklicher Mutter aber sind die Kleider am Leibe fast gänzlich verbrannt; sie wird den erlittenen Brandwunden sehr wahrscheinlich erliegen müssen.

Eine gefüllte und zugeschränkte Bettflasche in den frisch geheizten Ofen zu stellen, ist kürzlich einer Frau in der Ortshaus Murtart ein. Selbstverständlich explodierte die Flasche mit solcher Gewalt, daß der Ofen fast vollständig zertrümmert wurde. Es verunglückte dabei die in demselben Augenblicke am Ofen sitzende Wohnungsmieterin, sowie ein bei ihr in Pflege befindliches 10 Wochen altes Mädchen, indem sie durch den ausströmenden Dampf und die wegfliegenden Ofenabfälle sehr erheblich verletzt wurden; man zweifelt sogar am Aufkommen des Kindes.

### Beide-Moden-Bericht.

..... Es muß doch Frühling werden! Dies säufeln uns nicht allein die Lenzeslüfte, uns sagen es die Modelblätter! Es rauscht und regt sich im Waldeshain, und so rauschen und knittern die Taftastkleider, denn wir bekommen eine Taftastafaison par excellence. Nicht nur Schnitt und Façon der heurigen Mode versehen uns um 7 Jahrzehnte zurück, auch die Stoffe erinnern uns an Urabens Zeiten. — So schreibt uns die bekannte Seidenstoff-Fabrik-Union „Adolf Grieder u. Co. in Zürich“. Die Frühjahrsmode 1895 bringt außerordentlich viel Neues und Schönes neben in grauen Zeiten Gegebenem. Wie ein Phönix aus der Asche, so sind die in alten Zeiten als Wunder der Webekunst angestaunten „Chines“ wieder auferstanden. „Chines“ nennt man dasjenige Webeprodukt, welches mit vorher bedruckter Kette (Zettel) verwoben wird, und ist deren Fabrikation eine sehr umständliche. Neben Chines in allen Bebaraten, sind Taftaststoffe; glatt, faconiert, gestreift, gepunkt etc. der Kräfte der Saison. Peckin-Longchamps nennen sich weißgründige Taftaststoffe in den neuesten Farben wie: Hermosa, Margolin, Mistral, Latania, Sans gene etc. Peckins-Canneles find weißgründige Taftaststoffe mit Meander-Dessin.

Der „Herr der Blüten“ hat seine Wellen und Wogen auch in das Gebiet der Seidenindustrie geworfen. Unter dem Namen „Agerleide“ ist ein rauschendes klein-faconiertes Taftastgewebe bezeichnet, welches leicht und anmutsvoll die garten Glieder umschleicht. Chines miraculeux ist ein wunderbares Taftastgewebe mit Ketten- und Brocat-Recaille ist ein schuppiges Damastgewebe, welches eigens für Strahentolletten geschaffen ist. Doch wer zählt die Stoffe, nennt die Namen? Lassen Sie sich Muster kommen und prüfen Sie selbst.

Wie genannte Firma uns schreibt, können infolge der billigen Hochseidenpreise auch die Seidenstoffe sehr billig fabriziert werden.

### Briefkasten der Redaktion.

Die Redaktion dieser Nummer mußte des Karfreitages wegen früher geschlossen werden; es konnten verschiedene Eingänge deshalb nicht mehr Berücksichtigung finden. Die Expedition des Blattes fällt aus dem nämlichen Grunde auf einen Tag später als gewöhnlich, was unsere freundlichen Leser gütig beachten wollen.

Herrn O. P. in A. Die Nachlieferung wird gerne besorgt. Die neuen Adressen sind dankend vorgemerkt.

Bräutchen in L. Nun das Rätsel so glücklich gelöst ist, werden Sie wohl zufrieden sein mit Ihrer „Frauen-Zeitung“, die Sie erlitten mit ihrem hartnäckigen Schweißen erzürnt hat. Wenn man sein Wort gegeben hat, muß man es auch zu halten wissen. Nehmen Sie diese Lehre mit in den künftigen Ehestand; Sie werden es nicht zu bereuen haben. Freundlichen Gruß dem Gewinner des „großen Looses“.

Frau A. F. in S. Wir haben Ihrem Wunsche gerne entsprochen. Sie werden in der Sache von uns hören.

Frau J. P. in A. Gleich wie die Kinder, so bedürfen auch die Alten der öfteren Nahrungszufuhr in kürzeren Zwischenräumen und zwar muß unbedingt die nötige Zeit und Ruhe zur Nahrungsaufnahme gewährt werden. Der Verdauungsapparat von Greisen arbeitet nicht mehr so prompt und ergiebig, wie er es bei jungen, kräftigen Leuten thut und wenn dieser Umstand nicht berücksichtigt wird, so treten Störungen ein, die leicht lebensgefährlich werden. Auch darf im Küchengebiet für greise Personen keine Einsitzigkeit herrschen. Ausschließliche Milchmahlzeit taugt ebenso wenig, wie der ausschließliche Genuß von ein und derselben Sorte Fleisch. Reichliche Abwechslung von mürbem, saftigem Fleisch, Milchspeisen und garten, jungen Gemüsen ist geboten. Zur Herstellung der Speisen darf nur reine Butter genommen werden. Wenn Sie selbst durchaus keine Zeit haben, der alten Großmutter die nötigen Rücksichten zu tragen, so ist es Ihnen vielleicht möglich, jemand zur Bedienung der Pflegebedürftigen zu finden oder sie zieht vielleicht vor, an einem zur Pflege geeigneten Orte untergebracht zu werden.

Frau S.-B. in F. Lassen Sie den Wildfang in diesem Alter noch gerne Wildfang sein, sich im Freien tummeln, mit Kuppen spielen und kleine passende Geschehen lesen. Mit dem Spiel läßt sich ja die Arbeit prächtig verbinden. Kleine Hausgeschäfte und allerlei Hülfe im Garten — dies zu leisten macht den Kindern Freude; man darf sie nur nicht allzu lange und zum Ueberdruß in Anspruch nehmen. Lieber nur wenig Arbeit fordern, kann aber unerbitlich verlangen, daß die bestimmte Zeit innegehalten und willig und tadellos gethan werde. Teilen Sie dem Töchterchen täglich vorkommende, bestimmte kleine Arbeiten zu, die es ein für allemal regelmäßig und selbstständig besorgen muß. Es gewöhnt sich dann daran, solches nicht als eigne Arbeit zu betrachten, sondern als etwas ohne weiteres Selbstverständliches. Auf diese Weise wird das Gefühl der Verpflichtung nach und nach in der kleinen Wache werden und erhartet. Es darf aber kein Tag vorbeigehen, ohne zum allermindesten zwei Stunden freier Thätigkeit oder fröhlichen Spiels im Freien. Wir wünschen weiteres, glückliches Vorwärtsschreiten! — Um Ihnen in Frage 2 gut zu raten, ist es nötig, den annähernden Betrag zu wissen, der ausgeworfen werden will. Die Auswahl ist tief und das Passende herauszuheben, ist nicht schwer. Wir erwarten also nähere Mitteilungen. — Das beste Kräftigungsmittel ist der Aufenthalt und die Bewegung in frischer und reiner Luft, eine rationelle, dem betreffenden Organismus angepasste Hautpflege und womöglich eine Luftveränderung. All das zusammengekommen, regt mäßig zu neuen Lebensäußerungen an. Den Gut ab! vor Ihrem Arzte, das ist ein richtiger Gesundheitswächter, der Ihr Wohl im Auge hat und nicht das seinige. Sie sind unter seiner Führung wohl geborgen. Seien Sie auch unsererseits herzlich begrüßt.

### Auflösung des Silberrätsels in Nr. 14.

Nibel, Metorte, Indigo, Elektrotop, Domingo, Gisel, Nimrod, Zagerac, Salamanca, Zarent, Ziss, Médoc, Monarch, Guterpe, Niger.

Friedensstimmen — Leopold Kaiser.

### Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

**Damen-Sommer-Loden und Cheviots pr. Mtr. 1.25**  
sowie Tausende hochgediegener und eleganter Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe in den allerneuesten Farbenstellungen zu geschmackvollsten Kleidern, Blusen, Schürzen und eleganten Costumes. Muster obiger, sowie sämtlicher Damen- u. Herrenkleiderstoffe, rohe, gebleichte, bedruckte und gefärbte Baumwollstoffe von 18½ Cts. an per Meter liefert franco ins Haus **OETTINGER & Co., ZÜRICH.** (261) Muster franko. Modebilder gratis.

### Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht

und Hände frei von Runzeln, Blasen, Frost- und Hitzflecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon**, den **Puder de riz Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygienischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen.

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

**J. Simon, 13 rue Grange**  
Batelière, Paris, trage.

### Nervosität. Appetitlosigkeit.

192] Herr Oberarzt a. D. **Dr. Tischendorf in Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, dass Dr. Hommel's Hämatalogen bei einem 16jährigen Lehrling,

der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgemerkter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“ Depôts in allen Apotheken.

### Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten [1043]  
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

### Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

### Gesucht:

auf 15. Mai oder 1. Juni eine Köchin in eine Schweizerfamilie in Mülhausen. Offerten mit besten Referenzen sind zu richten an: **A. Küpper**, 413] Belystrasse 24, Bern.

### Gesucht

wird eine intelligente Lehrtochter auf sofort, für Bettmacherei. Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Bei Fr. **L. Gueisbühler in Neuveville**, Kt. Bern. [313]

TELEPHON [48] Billigste Preise. **HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI** Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten **Wwe A. Zollikofer & Sohn** z. Löwenburg St. Gallen

Eine anständige, fleissige Tochter, die in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle in ein besseres Privathaus als Stütze der Hausfrau. Eintritt nach Wunsch. Offerten sub Chiffre 419 an **Haasenstien & Vogler, St. Gallen.**

### Ladentochter.

Gesucht wird ein bescheidenes, ehrliches Mädchen für den Laden und zur Mithilfe in den Hausarbeiten. [414] Näheres Konditorei **Ch. Groeber**, Schaffhausen.

Eine junge Tochter aus guter Familie, welche einen Modekurs mitgemacht hat, wünscht man in ein Modegeschäft oder Laden zu placieren, um die franz. Sprache zu erlernen, gegen freie Station. Offerten unter Chiffre RS 424 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Gesucht:

eine rechtschaffene Tochter, von annehmendem Aeussern, zum Servieren, und auch in Handarbeiten tüchtig, in einen Gasthof II. Ranges ins Appenzellerland. Familiäre Behandlung. Lohn 20—30 Fr. per Monat. Zeugnisse und Photographie werden erbeten unter Adresse BNV 416 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

M<sup>me</sup> Vittor, Weisszeug- und Hemen- geschäft und Handlung in Montreux, wünscht sofort noch (H1679M)

eine Lehtochter, welche nebst dem Weissnähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht von ihrem Mann, der Lehrer ist. [410]

### Modes.

Zwei brave Töchter könnten unter günstigen Bedingungen den Modistenberuf, sowie die französische Sprache gründlich erlernen bei Madame Bader, Modiste in Yverdon, Waadt. [399]

### Gesucht.

Eine arbeitsame Tochter gesetzten Alters fände Saisonstelle als Lingere in einer Kuranstalt. Dieselbe hätte, nebst der Kontrolle über das Weisszeug, noch im Nähen und Glätten mitzuheben.

Offerten unter EH 417 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Glätterinnen.

Nach London zwei tüchtige, speziell auf Herrenhemden geübte Glätterinnen. — Jahresstelle. — Guter Gehalt und Reise bezahlt. Offerten nebst Zeugnissen sind zu richten an Frau Gehrig-Knecht, Dintiken, Aargau, oder direkt International Laundry 12, Harleybone Lane, W. London. [374]

### Gesucht:

eine anständige, willige Tochter in einen Laden, wo sie nebenbei das Kleidermachen erlernen könnte. Offerten sub Chiffre CK 400 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Modistin-Lehrmädchen

Gesucht nach La Sagne, Ste-Croix, Waadt. Nähere Auskunft erteilt M<sup>me</sup> Rochat, Valentin, 7, Lausanne. (H3519L)

Eine honette Familie im Waadtlande sucht 2—3 Töchter in Pension zu nehmen. Sehr gesundes Klima; Gelegenheit zu Milkuren. Pensionspreis, französischer Unterricht inbegriffen, 60Fr. Nähere Auskunft erteilen gerne Bethge-Pletscher, Zofingen. [412]

Hilfiker-Schmittler, Oftringen, Aargau.

In einer Familie würde man ein oder zwei (H 3978 L) [409]

### junge Mädchen.

welche französisch zu lernen wünschen, in Pension nehmen. Piano zur Verfügung. Man wende sich an M<sup>me</sup> Masson, Chexbres bei Vevey (Waadt).

### Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. Mai einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: M<sup>me</sup> Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt. [415]

LAUSANNE. Très bonne pension pour 1 ou 2 demoiselles chez une institutrice ayant déjà de jeunes françaises. Ne recherchant pas le bénéfice, les soins les plus affectueux sont assurés. Prix très modéré. M<sup>lle</sup> Porchet, rue de Bourg 33. (H3958L) [408]

### Lausanne.

Töchter-Pensionat M<sup>mes</sup> Steiner

L'Abelle-Montbenon.

Gegründet 1878. (H 1035 L)

Hübsche Villa. Schöne Lage.

## Wasserheilanstalt Brestenberg

am Hallwylersee. Eisenbahn-Station Lenzburg oder Boniswyl-Seengen (Schweizer. Seethalbahnhof). Prachtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbureau und Telefon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. A. W. Münch. (H1266Q) 420 Inhaber: W. Amsler-Hünerwadel.

### Berner-Leinwand

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert Walter Gyga, Fabrikant, Bleienbach. [726]

## W. Heimbürgs neuem grossen Roman Haus Beetzen

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Probe-Nummern mit dem Anfang des neuen Heimbürgschen Romans

senden auf Verlangen gratis u. franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt:

Die Verlagshandlung: Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

### Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

Rolle, lac de Genève

Dirigé par Mr. et Mme. Dedie-Juillerat

et leur fille Mlle. Dedie. (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

### Bern.

Pension Villa Frey. [402]  
Empf. Gärten. Bäder.  
Fr. 4 bis 7.—. (H1620Y)

### Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr Deriaz, Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in Winterthur Herr J. J. Sigg und in Payerne Herr Hans Leuenberger und (H 1849 L) [232] Professor Deriaz, Direktor.

### Pensionnat

de jeunes demoiselles.

Belle situation et jardin. Excellentes références auprès des parents des élèves. Pour jeunes filles de la Suisse frs. 1200 par an. S'adresser à M<sup>me</sup> Soerensen, Clos-Maintenant, Lausanne. (H 3575 L) [380]

### Für Eltern:

Familienpension für junge Leute  
Le Châtelard bei Yverdon.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Ergänzende und sorgfältige Pflege. Preis für junge Knaben Fr. 55.— per Monat, wenn fürs ganze Jahr, und Fr. 60.—, wenn weniger als ein Jahr. Referenzen und Adressen ehemaliger Pensionäre zu Diensten. [392] Man wende sich an G. Pénaveyre, instituteurs, Le Châtelard près Yverdon.

## Frauenbinde „Sanitas“

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz  
C. Fr. Hausmann  
St. Gallen.

### Nebenerwerb

für Damen mit grösserem Bekanntenkreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. [277]



### Reine Pflanzen-Nährsalze Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.

Versand für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zolingen. (H1383Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch A. Rebmann in Winterthur. [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

### Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 295 Ch) [360]

Th. Domenig, Chur.

### Jedem Magenleidenden

wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). Dieselbe gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung von chronischen Magenkrankheiten. [309]

### Specialität:

Gardinen-Wascherei

Rideaux-Appretur und Reparatur.

J. J. Weniger,

377) (H 680G) St. Gallen.

Wo eine in gutem Zustande sich befindende

Strickmaschine,

billig zu verkaufen ist, ist bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen zu erfragen.

### 10 Kilo

guten Rauchtobak, nur Fr. 4.90 u. 5.80  
feine Sorten, nur „ 7.80 u. 8.70  
hochfeine Sorten, nur „ 9.80 u. 10.70

Gratis werden jeder Sendung von 10 Kilo an 100 feine Cigarren u. 1 Patent Sternpfeife beigelegt. (H1260Q) [403]

J. Winiger, Boswyl, Aarg.

Elegant! Chic! Solid!

### Damen-Loden

grosse Auswahl in allen Fabrikanten.

Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantestes und praktisches Reise-,

Touren- und Promenadenkleid.

Kostume genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmäntel,

porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

Jordan & Cie., Zürich.



### Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.  
Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,

Uhrmacher, [388]

Neugasse 16 und Lindeblühstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

## Gebr. Hug & Co.

St. Gallen. [85]

## Pianos

von Fr. 650 an.

## Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

## Zink-Clichés

für Zeitungs- und Illustrationsdruck

liefert gut und billigst [421]

## M. John

Photo-Zinkograph-Anstalt

Rorschacherstrasse 103a, St. Gallen.

## Praktisch für jedermann.

Es werden geliefert: Für 3 1/2 Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-Anzug. Für 3 Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum Hauskleid. Für 1 1/2 Pfd. Woll-Lumpen Stoff zum Unterrock. Desgl. Teppiche, Schlafdecken und Läuferstoffe. Alles gegen mässige Nachzahlung. Muster franko. (M11049/4a) S. Frank, [401] Hoym a. Harz Nr. 50.

### Rheumatismus,

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts.

Alleinversand von J. A. Zuber, Herren-

hof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. [39]

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten.

### Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [324]



**Institut Dr. Schmidt****St. Gallen.**

Staatl. kontroll. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-  
Abteilungen. Erfolgreichste Vorbereitung auf  
**Handel, Technikum, Polytechnikum u. Universität.**  
Beginn der Sommerkurse 24. April.  
404] (H 740 G) Der Direktor: Dr. Schmidt.

**Frauen-Arbeitschule Bern.**

(Gegründet vom Gemeinnützigen Verein.)

Beginn der neuen Kurse für Weissnähen, Kleidermachen, Wollarbeiten,  
Sticken, Flecken und Glätten am 29. April. Ausführliche Prospekte gratis. —  
Anfragen und Anmeldungen an den Sekretär (H 1415 X) [368  
Friedr. Marti, Kramgasse 10, Bern.

**Pensionnat de jeunes demoiselles.**

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais,  
l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant  
Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour  
ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à  
Melles Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse). (H 2285 N) [320

**Töchter-Pensionat Biel.**

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-  
Sekundarschule oder die Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen  
wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Spra-  
chen, sowie der Handelswissenschaften. Einfache, aber gute Kost. Fa-  
milienleben. Prospekte gratis und franko. [133

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor.

**Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern**

(Christliches Vereinshaus).

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telefon.  
Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. — per Bett. [353  
Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y)  
Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

**Berner Alpen-Milchgesellschaft**

Stalden, Emmenthal.

**Sterilisierte Alpenmilch**

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz  
oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales,  
von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird.  
Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen  
bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt.  
Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.  
Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.  
Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlangt die Bärenmarke! (H 88 Y) [59]

**J. SCHULTHESS,**

Schuhmacher,

Zürich

Rennweg 29

Rennweg 29

Natüremasse Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene  
auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität:

Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und stru-  
pierter Füße. — Reitstiefel, Bergschuhe. Alles nur nach Mass.  
Telephon Nr. 1767. [422

**Haarverjüngungsmilch (Tolma)**

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz  
wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueber-  
raschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.

107]

J. B. Rist, Altstätten (Rheinthal)

**Gegen hartnäckigen Husten,**

Katarrh, Grippe, Heiserkeit und ähnliche Brustbeschwerden sind Dr.  
J. J. Hof's Pektoralin (Tabletten) ein vielbewährtes Hausmittel von gutem,  
altem Ruf. Mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apo-  
theken, sowie durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. [804

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

**Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen**  
(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garni-  
turen nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfeh-  
lungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,

Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

47]

Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

**Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).**

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründ-  
licher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w.  
Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet  
501] (H 4917 L) L. Steinbusch, Direktor.

**Sonnenberg Hotel u. Pension**

in Seelisberg am Vierwaldstättersee, 845 M. ü. M.

Etablissement I. Ranges, 350 Betten. Station  
Treib-Seelisberg. Viermalige Postverbindung per  
Tag. Fuhrwerke stets an der Station. Bäder und  
Douchen jeder Art. Ständiger Arzt, Luft- und  
Milchkur. Mildes Klima, prächtige Lage; ausgedehnter  
Wald. Zahlreiche schöne Spaziergänge. Mässige Preise.  
Aufmerksame Bedienung. Empfiehlt sich speziell als Ueber-  
gangsstation von u. nach dem Hochgebirge. M. Truttmann.

423]

**Wer sich nur einmal**

mit Bergmann's Liliemilch-Seife

**gewaschen hat,**

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer  
Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat,  
der wird (H 1275 Z) [336

**Bergmann's Liliemilch-Seife**

von Bergmann &amp; Co.,

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken, Droguerien und  
Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die  
Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Versandt für die ganze Schweiz.

**LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England**

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-

dämpfend.

Linoleum	Qual.	A	B	C	D	II	III
uni	183	10. —	8.50	6. —	—	—	—
mit Dessin	183	11. —	9.50	7. —	6. —	4.80	3.80
	230	—	12.50	10. —	—	—	—
	275	—	16. —	12. —	—	8.50	—
	366	—	22. —	16. —	—	12. —	—

Vorlagen und Milieux

45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.50	1.90	4. —	5. —	16.50	22. —
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
27. —	30. —	33. —	28. —	34. —	38. —
200/300	230/275	230/320	250/366	366/366	—

Linoleum-Läufer

	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9. —
C.	2.25	2.75	3. —	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—	1.30	1.50	2. —	—	—

Granite, 183 cm breit, 14. —, Inlaid, 91 cm breit, 9. —

(bei denen sich das Dessin nie abblät.)

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1. —, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1. —

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Revier und Cement, per Blüchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

**Meyer-Müller & Co.,**

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

● Linoleum. bester und billigster Bodenbelag. ●  
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.



Prima feinste  
weisse und gelbe Seife  
und Kernseife

Marke Schlüssel  
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.  
Aeusserst fetthaltige, deshalb  
sehr ausgiebige und die Wäsche  
schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:  
„Die Seife ist aus den üblichen  
Substanzen, ohne fremde Beimengungen  
zusammengesetzt und verdient  
deshalb die Bezeichnung: rein,  
ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“

Chemisches Laboratorium St. Gallen,  
Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“,  
sind in den meisten Spezerei-  
handlungen erhältlich; wo dies  
nicht der Fall ist, wende man  
sich an die (H 289 G) [159]

Seifenfabrik  
**Engler & Co.**  
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED  
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

**Schwämme**  
und [328]  
**Fensterleder**  
in grosser Auswahl  
**Putzartikel**  
**Bodenwische**  
**Bodenöle**

eigener Fabrikation empfiehlt en gros  
et en détail

Droguerie Klapp  
zum „Falken“, Hechtplatz.

**Dank!**

Es macht mich glücklich, Herrn **Henri Lóvié, Dresden, Frankenstr. 11**, meinen herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen für die Befreiung meines nervösen Leidens, was mich in meinen jungen Jahren so elendlich plagte und mir mein Dasein verbitterte. Ein nervöser Kopfschmerz, intensiver Schmerz über dem Nasenbein und den Augen, verbunden mit einer Magenschwäche und einem Angstgefühl, mit einer depressierenden Gemütsstimmung verbunden, die mir die Freude am Dasein nahm, durch die höchst einfache briefliche Behandlung des Herrn **Henri Lóvié** bin ich frei von diesem Leiden. (H 12619) [405]

Kukau b. Gablonz i. Böhmen, 27./12. 1894.  
Frau Johanna Weiss.

**Wiener Patience**

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

**Carl Frey, Konditor,**  
Neugasse, St. Gallen.  
Prompter Versand nach auswärts!  
Telephon! [156]



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. **Detailpreis 60 Cts. per Büchse.**  
Man verlange ausdrücklich **Romanshorne Milch**, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn**. [74]

**Kinder-Lederschürzen und Lätzchen** } aus bestem weichem  
**Frauen-Haushaltungsschürzen** } Leder geschnitten; gar  
empfehle zur Schonung der Kleider. } nie brüchig [366]

**F. X. Banner, Lederschürzenfabrikation, Rorschach.**

Alleinverkauf für St. Gallen:

**J. Saxer-Zollikofer, Speisergasse.**

Niederlagen werden allerorts zu errichten gesucht.

**A. DINSER St. Gallen z. Pelikan** **MÖBEL MAGAZIN**  
der Ostschweiz  
liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen  
**Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig**  
**Sessel** in 40 Sorten mit extra **Polsterarbeiten** in enormer Auswahl  
Lager 400-600 **Spiegel** dicken Gläsern **Geschenkartikel**  
alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

**Kein Mittel**

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

**Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.**

General-Depot für die Schweiz [276]

**Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.**

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H 785Q)



**Damen-Loden**

Muster franko. [46]

**H. Scherrer**

St. Gallen und München.



Ein Mittel gegen Magenleiden, von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In allen Schwächezuständen (speziell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.**

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Suchen Sie eine Stelle?

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die  
Annoncen-Expedition

**Haasenstein & Vogler**  
St. Gallen [149]

in die geeignetsten Blätter ein

**Inserat**

einrücken, wodurch Sie Ihren  
Zweck am raschesten u. sicher-  
sten erreichen werden.

**Vorhangstoffe,**

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

**J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.**  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.



Specialgeschäft in  
**Damenkonfektion**  
und [347]  
**Damenkleiderstoffen**

Regenmäntel, Costumes,  
Jaquettes, Capes, Kragen,  
Blusen, Unterröcke,  
halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mtr.  
reinw. Kleiderstoffe v. Fr. 1.25 an p. Mtr.  
Schwarze  
Cachemire und Merinos,  
nur reinwillene Qualitäten, billigst.

Grösstes Lager in allen Artikeln.

Fortwährend Neuheiten!

Bekannt billigste Preise.

**Jules Pollag**

z. Laterne St. Gallen. 1 Multerg. 1  
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

**Patent Sternpfeife!**

Neueste Erfindung für Raucher.

Der Tabak brennt von unten nach oben,  
deshalb vollständig nikotinfrei, per Stück  
nur Fr. 1.50, 10 Stück Fr. 12. — [403]

Illustrierte Prospekte gratis.  
(H 1259Q) **J. Winiger, Boswyl, Aarg.**

**Kleider-Samt**

(Velvet),

sowie Möbelpölische aller Art liefert  
zu Fabrikpreisen direkt an  
Private [348]

**E. Weegmann,**  
Plüschweberei und Färberei  
**Bielefeld.**

Muster bereitwilligst franko gegen franko.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Jede Dame, welche **Heureka-**  
sich für die beliebten  
**Artikel** interessiert, beliebige Pro-  
spekte und Ansichtsendung zu ver-  
langen. Stoff, Kissen, Binde und  
Wäsche. (H 515 Z) [147]  
**H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**